

Kirchenkreis wirbt um Pastoren

Leine-Solling will für Theologen attraktiver werden – Stadtgemeinden haben höhere Anziehungskraft

NORTHEIM. Der Kirchenkreis Leine-Solling will seine Pastorenstellen attraktiver machen, um im Wettbewerb um junge Pastoren gegenüber städtischen Regionen bestehen zu können.

„Die Zeiten haben sich geändert. Vor einigen Jahren gab es eine regelrechte Theologenschwemme“, stellte Superintendent Jan von Lingen fest. „Und heute? Wir haben mehrere Stellen ausgeschrieben – keine Bewerbung, nicht mal eine Anfrage. „Zwar sei es gelungen, freie Stellen als so-

nannte Probendienststellen mit jungen Pastoren zu besetzen, die gerade ihre Ausbildung (Studium und Vikariat) beendet haben.



Jan von Lingen

Von Lingen hofft, dass die in diesem Jahr noch neu zu besetzende Pfarrstellen, in der Northeimer Corvinus-Gemeinde und in Katlenburg, ebenfalls durch Probendienststellen besetzt werden können.

Dieser Probendienst dauert nach von Lingens Worten drei Jahre. Danach werden die Pastoren ins kirchliche Beamtenverhältnis übernommen. Wenn die jeweilige Gemeinde es will, können die Pastoren ihre Probendienststelle dann als reguläre Pastorenstellen behalten.

Im Vergleich zu einer Stadtgemeinde habe ein Pastor in einer ländlichen Gemeinde häufiger Gottesdienste, weil er zumeist nicht nur eine, sondern mehrere Kirchen zu betreuen haben, erläuterte von

Lingen. „Unsere Leute sind viel unterwegs. Der Pfarrer ist auch Fahrer.“

.....
„Unsere Leute sind viel unterwegs. Der Pfarrer ist auch Fahrer.“

**SUPERINTENDENT
JAN VON LINGEN**

.....
Obwohl der Kirchenkreis Leine-Solling als aktiv gelte und eine gute Stimmung in der Kirchenkreisversammlung (Versammlung der Pastoren) herrsche, müsse auch viel ge-

boten werden, betonte der Superintendent. Die Nähe zu Göttingen und die schöne Landschaft genügen nicht. Eine attraktive Pfarrwohnung („Da sind wir gut aufgestellt“) gehöre dazu.

Eine Arbeitsgruppe habe weitere Vorschläge erarbeitet, wie beispielsweise die Bereitstellung eines Dienstwagens für Pastoren in ländlichen Gebieten, dessen Finanzierung allerdings noch nicht geklärt ist. Auch müsse gesichert sein, dass ein Pastor Freizeit habe. (ows)